

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1780

15 (13.4.1780) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Sürstliche neue Verordnungen.

(Sortirung.)

Baden-Durlach,

Brand-Entschädigungsgelder-Berechnung vom 10ten Jan. 1779. bis dahin 1780.
 also vor den Jahrgang 1779.

Sodann haben sich

im Oberamt Röteln,
 neue Brandschäden ergeben,
 vom 10ten Jan. 1778.

bey Sriz Riefer zu Heubronn, Tegernauer Wogthey, den 17 Jan. 1779. vor eine abge- brannte Behausung	550 fl. —		
den 17 May 1779. im Lehnacker Tegernauer Wogthey, Matthis Slatt, an einer gemeinschaftlichen Behausung	150 fl. —		
Sriz Dörflinger, an eben gemeldet gemeins- schaftlichem Haus	250 fl. —		
Bartlin Sick, vor Haus und Scheuer	310 fl. —		
den 23 Oct. 1779. Andreas Reif zu Gressgen vor eine abgebrannte Nagelschmiede	30 fl. —		
thut	1290 fl. —	4532	48½
zusammen			

im Oberamt Badenweiler,

bey Christian Walter zu Opfingen, vor eine den 3ten März 1779. dem- selben abgebrannte Behausung und Scheuer	290 fl. —		
Zins hiervon zur Landkosten-Berechnung Badenweiler, vom 16 Aug. 1779. bis 16 April 1780 vor 8 Monat	9 fl. 40 kr.		
Jacob König baselbst, Schadenersatz an seinem Bau- wesen, so er durch vorstehenden Brand erlitten	7 fl. 57 kr.		
thut		307	37

Summa der zu ersiehenden Brandschäden, Nachtrag und Zinse
 —;— 4995 fl. 25½ kr. (Der Beschluß folgt.)

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Charlotta Schuhmaderinn von hier, hat schon im Jahr 1777. gegen den dahier als Barbier-Gesell in Condition gestandenen Johann Friedrich Menger von Mörzingen, puncto imprægnationis & alimentationis Spürli Klage erhoben. Da aber der Menger sich inzwischen von hier entfernt, und auf die erlassene Requisitionales nicht gestellet hat; So wird derselbe auf eingelangten Fürstlichen Regierungs-Befehl hierdurch dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich a Dato an binnen sechs Wochen, als welcher Termin ihm ein vor allemal peremptorie hierdurch anberaumt wird, vor hiesigem Oberamt und Specialat um so gewisser stellen, und auf die erhobene Klage Red und Antwort geben solle, als im Nchreischinungsfall gegen ihn in Contumaciam das rechtliche erkannt werden wird. Signatum Carlsruhe, den 20 May 1780. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Müllheim. Johann Georg Kistler, aus der Stadt Sulzburg gebürtig, Schreiner Handwerks, ist bereits vor etlich und dreßsig Jahren zum zweytenmal in die Fremde gegangen, und hat sich dem Vernehmen nach auf ein Holländisches Schiff begeben, seithero aber von seinem Aufenthalt nichts vernehmen lassen. Da nun seine nächste Averbwandte um Ausfolgung seines, unter Plegschaft stehenden Vermögens bitten; So wird derselbe hiemit öffentlich vorgeladen, daß er, oder dessen allenfalls zurück gelassene rechtmäßige Erben, von dato binnen drey Monaten, als welche Frist ihm oder ihnen peremptorisch ein vor allemal anberaumt wird, dahier erscheinen, und wegen des Austritts Red und Antwort geben, im Unterbleibungsfall aber sich gewärtigen sollen, daß über sein gedachtes Vermögen erkannt, und in Contumaciam gegen ihn vorgesehret werden solle, wie Rechtsens. Sign. Müllheim, den 18 März 1780. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft

Badenweiler.

Carlsruhe. Da bey der über das Vermögen des Herrn Cammerath Lemke dahier vorgenommenen Inventur sich durch verschiedene demselben zugestoffene Unglücksfälle, ein solcher Vermögenszerfall ergeben, daß über dieses Vermögen der Sannproceß von Fürstlicher Regierung per rescriptum elementissimum vom 8ten dieses J. R. N. 25 19. wirklich erkannt; und unterzeichnetem Commissario die Erörterung dieses Debitwesens gnädigst aufgetragen worden; So wird hierdurch terminus zur Liquidation der Passivorum unter Ausstellung des Certaminis super prioritare, als wozu nach völlig conflictuirtem Liquido der Creditorschafft ein besonderer Termin anberaumt werden solle, terminus auf Donnerstag den 11 May Vormittags 9 Uhr anberaumt, wo sich sämtliche Creditores auf Fürstlicher Hofraths-Canzley einzufinden, ihre Forderungen urkundlich zu liquidiren, widrigenfalls aber sich zu gewärtigen haben, nachhero mit ihren Forderungen nicht mehr gehöret zu werden. Signatum Carlsruhe, den 8 April 1780. Von Commissions wegen

Stößer,

Hochfürstl. Badischer Hof- und Regierungsrath.

Carlsruhe. Da künftigen Donnerstag den 27 April auf Nachmittag 2 Uhr, das dem Herrn Cammerath Lemke, und der Frau Deconomie-Rath Eppelin g hörige vordere und hintere Circul-Haus zum erstenmal auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden wird; So wird solches hierdurch zu jedermanns Wißenschaft bekannt gemacht. Sign. Carlsruhe, den 8 April 1780.

Carlsruhe. Demnach über das verschuldete Vermögen des vormaligen Herrn Bauverwalter, Ernst Friedrich Dachtlers dahier, von gnädigster Herrschafft der Sann-Proceß erkannt, so fert unterzeichnetem Commissario dessen Verhandlung und Entscheidung höchst gefälligst aufgetragen worden ist; Als werden dessen sämtliche Creditores hiemit edictaliter dergestalten vorgeladen, daß sich dieselben in dem auf Montag den 29 May dieses Jahrs zu vordersamster Pfllegung der Güte, und allenfalliger Erziehung eines Pakli remissorii, zugleich aber auch in dessen Entstehung zur Liquidation ihrer Forderungen und zum allenfalligen certamine super prioritare hiemit anberaumt werdenden Termin Vormittags bey guter Zeit auf dahiesig Fürstlicher Hofraths-Canzley coram Commissione entweder selbst, oder durch genugsam Bevollmächtigte einzufinden, auch ihren Beweis womit sie so wohl ihre Forderungen, als ihr desfalliges Vorzugs-Recht zu begründen gedenken, mitbringen sollen, und zwar alles dieses um so gewisser, als sie widrigenfalls in puncto liquidationis mit ihren Forderungen nicht weiter werden gehöret, sondern

von

von der Gauntnasse gänzlich ausgeschlossen, in puncto prioritatis hingegen, auch bey sonstiger bewürkter Liquidität ihrer Forderungen mit ihrem Vorzugs-Recht werden präcludirt werden. Sign. Karlsruhe, den 9ten April 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badis. zu diesem Debitwesen gnädigst verordnet Commission,

G. S. Sein,

Hof- und Regierungsrath.

Stein. Der wegen Wilderns dahier ingeseffene, aus dem Gefängnis aber den 28 Jan. h. a. entkommene Wiedertäuffer, Christian Ayer, Abraham Ayers, des von St. Andreischen Bestandmayers auf dem, zu dem gemeinschaftlichen Hochfürstl. Badisch und Adelic von St. Andreischen Amt Königsbach, gehdrigen Johannisthaler-Hof, lediger Sohn, wird hiermit, da er sich bishero nicht mehr dahier eingefunden, und dadurch der gerechten Bestrafung entgangen, auf erhaltenen hohen R. g. i. rungs-Befehl edictaliter citirt, daß er sich innerhalb drey Wochen, welche Frist ihm ein vor allemal peremptorie anberaumt wird, bey dem Oberforstamt, und Amt stellen, widrigenfalls aber sich gewärtigen solle, daß er derer Hochfürstl. Badischen Landen auf ewig verwiesen, und sein Namen an Galgen geschlagen werde. Sign. Stein, den 6 April 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberforstamt, und Amt dahier.

Oberamt Mahlberg. Die Creditoren des Johannes Stork und Johannes Oberle von Rippenheim, sollen am 18ten und 19ten dieses Monaths in hiesig Fürstlicher Amtschreiberey erscheinen, und ihre Forderungen sub poena præclusi liquidiren. Sign. Mahlberg, den 6 April 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey dem Hoffactor Model Salomon Mayer, ist in seinem Haus in dem großen Eirkel, der mittlere Stock zu verlehnen, und kan bis den 23 Julii dieses Jahrs bezogen werden. Er bestehet in acht Zimmern, worunter fünf tapezirt sind, einer Küche, verschlossenem Spricker, einem gewölbten Keller zu 30 Fuder Wein mit oder ohne Fässer, einem Waschhaus, Stallung für 6 Pferde samt Kuh- u. Remisen, das weitere kan man bey ihm selbst erfahren.

Carlsruhe. Es ist allhier ein Logis vor ledige Herren zu verlehnen, es bestehet in zwey geraumigen Zimmern, und kann bis den 23 Junii bezogen werden; wer Lust hierzu bekommt, kann sich wegen dem nähern bey dem Hafner Brechtel in der Waldgasse erkundigen.

Carlsruhe. Bey dem Becker Nothhardt ist das Erker-Logis zu verlehnen, bestehet in vier Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holz-Remis, nebst andern Bequemlichkeiten, und kan bis den 23 Julii bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen sind.

Durlach. Herr Johann David Zoppius, Musicus im Stadt-Hospital zu Durlach, macht hiermit bekannt, daß bey ihm zu haben seye: Copalgutschen und Gold, wie auch anderer Firnis in Schoppen-Bouteillen, a 4 fl. Er lacquirt auch Stücke von Rohr und anderm Gezeug. Liebhabere können sich bey ihm melden.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

Anekdoten zur Lebensgeschichte einiger Gelehrten, und anderer merkwürdigen Personen, dieses und des vorigen Jahrhunderts. Nebst einem Anhang von dem Leben, Character und Tode des berühmten Schauspielers Garrik, 8. Stuttg. 1780. — 45 kr.

Cleß (M. D. J.) allgemeines geistliches Magazin von Wörtern und Redensarten, 3r. Theil, 8. Tübingen 1780. — 1 fl.

Cleß (Eberhard Friedrich) zwey Predigten bey außerordentlichen Gelegenheiten gehalten, und dem freundschaftlichen Andenken seiner Freunde gewidmet, 8. Tübingen 1779. — 12 kr.

Conspectus brevis historiarum antiquarum cum Chronologia & Synchronismo biblico, 4. Tubingæ 1780. — 30 kr.

Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Theodor Agrippa d'Avicenne, Stallmeisters von Heinrich dem 4ten, von ihm selbst an seine Kinder geschrieben, aus dem Franz. übers. 8. Lüb. 1780. — 1 fl.

Gedichte. Albrecht (von Haller) in 3 Aufsätzen, 8. Lüb. 1780. — 20 kr.

Maders (Johann) Sammlung reichsgerichtlich-erkenntnislicher Angelegenheiten, 5 Bände, 8. Lüb. 1780. — 7 fl. 30 kr.

Seeger (Carl Friedrich) Abhandlung der Frage: Sind scharfe Gesetze einem Staat vortrüglicher, als was für einem Gesichtspunct sind solche gegen jeden unterschiedenen Stand desselben; so wohl in Rücksicht ihrer Ausführung, als Wirkung zu betrachten? 8. Stuttg. 1779. — 15 kr.

Rechenbücher. Unterricht (kurzer) im Rechnen für Anfänger, 8. Lüb. 1780. — 8 kr.

Pferdebücher. Ploucquet (W. G.) Schwäbischer Rossarzt, oder Unterricht die Krankheiten der Pferde zu erkennen und zu curiren, mit angehängtem Receptbuch, 8. Lüb. 1780. — 1 fl.

Justizsachen.

Durlach. Demnach Johann Georg Klett, der wegen verübten Totschlags flüchtig geworden, gewesene hiesige Bürger und Wagnermeister, auf erlassene Edictal-Vorladungen nicht erschienen; So wurde in Kraft des einweilen unterm 24 Decembris vorigen Jahres, H. R. N. 5438. ergangenen gerechtesten Straf-Erkennnisses, unter Vorbehalt, daß bey allenfalligem Betreten gleichwohl peinlich gegen ihn verfahren werden solle, und unter Entziehung seines Vermögens, welches seiner Frau und Kindern zugewendet worden, sein Name anheutz wirklich an den Galgen geschlagen. Durlach, den 7ten April 1780.

Hochfürstl. Markgräflich Badisches Oberamt,

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Nachdem nunmehr das Unterpfands- und Gewährbuch zu Welschneureuth in Ordnung gebracht worden; So wird solches zu jedermanns Nachricht hierdurch mit dem Anhang bekannt gemacht, daß niemant in Zukunft einen Anstand nehmen dürfe, auf die von denen Vorgesetzten daselbst angestellte Beilagscheine, und darauf gerichtliche ausgefertigte werdende Schuld-Verschreibungen, Capital-Vorlehnungen zu thun. Carlsruhe, den 3 April 1780.

Hochfürstlich Markgräflich Badisches Oberamt allda.

Geborne.

Carlsruhe. Den 5 April. Carl Christian Samuel, Vater: Carl Joseph Wellehner, Bürger u. Schlosser. 6. Ein Sohn, todtegeb. Vater: Hr. Joh. Heinr. Wütemeister, Stadtapothek. Beständer. 7. Christian Conrad, Vater: Carl Christian Bürger, Bürger u. Glaser. 9. Johann Georg, Vater: Heinrich Raupp, Kutscher bey Sr. Durchl. Herrn Markgraf Wilhelm Eugen. 10. Todtegeb. eine Tochter, Vater: Herr Johann Gottfried Stöfser, Fürstl. Hof- und Regierungs-Rath.

Durlach. Den 2 April. Todtegeb. ein Sohn, Vater: Gottfr. Schweith, Bürger u. Becker.

Pforzheim. Den 28 März. Johann Conrad, Vater: Joh. Conr. Stephan, Bürger u. Flaschner. Den 3 April. Jacob Friedrich, Vater: Herr Joh. Gall Kaz, des Raths u. Rothgerber.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 7 April. Elisabetha Helena, geb. Schazin, Joh. Friedr. Müllers, des Herrschafil. Holzmessers, Frau, alt 45 Jahre, 4 Mon. 6 Tage. Eod. Anna Maria Stollin, eine ledige Näherin, alt 68 Jahre, 5 Mon. 1 Tag. 9. Carl Christian Samuel, Carl Joseph Wellehners, Bürgers u. Schlossers, Sohn, alt 5 Tage. 11. Johann Heinrich Grether, Bürger u. Schuhmacher, alt 26 Jahre, 2 Mon. 16 Tage.

Durlach. Den 1 April. Elisabetha Sibylla, Jac. Friedr. Scholters, Bürger u. Kammerwirths Tochter, alt 4 Wochen, 2 Tag. Eod. Johann Paul Leistler, Arbeiter in der Fay. Fabr. alt 54 Jahre, 2 Mon. 16 Tage. 6. Jacob, Andreas Born, Bürgers u. Fuhrmanns, Sohn, alt 8 Tage. Eod. Johann Wendel Goldschmidt, Bürger u. Hafner, alt 72 Jahre.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 11 April. Johann Jacob Schlotterbeck, Bürger und Drehermeister, mit Elisabetha Catharina Braunin, weil. Carl Brauns, Bürgers u. Kieisers, Tochter.

Durlach. Den 4 April. Johannes Schuh, angehender Bürger und Schuhmacher, mit Elisabetha Barbara Frohmüllerin, Glasers Tochter.